

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographische und Historische Beschreibung Der Siebenzehn Niederländischen Provintzien, wie auch des Erzbisthums Cambray, und des Stiffts Lüttich

Juncker, Christian

Franckfurt und Coburg, 1698

Das zwanzigste Capitel

urn:nbn:de:bsz:31-101278

chen Schlacht bey Lützen wider den Kayserslichen General Wallenstein am 6. Novemb. unglücklich sein stets siegendes Leben beschloffen. (2) Theils/ daß auch in eben derselben Schlacht der oben gerühmte / und tapfere General Pappenheim durch eine kleine Stück- Kugel getroffen / und des andern Tags drauf zu Leipzig gestorben; ein Mann von hurtigem Gemüthe und fertiger Faust/ der mehr als hundert Narben an seinem Leibe gehabt. (2) Theils daß auch der aus Böhmen vertriebene König und Pfalzgraf Friedrich / nach kurz vorhergehaltener Unterredung mit dem Könige in Schweden / und auch wenige Tage nach der Schlacht bey Lützen zu Maynz den 19. Nov. verschieden / (b) und zu Sedan auf Vorsorge des Herzogs von Bouillon begraben worden. [c]

[2] Pufendorf f. 1. c. fol. 112. 113.

[a] Pufendorf l. c. f. 112. Ziegler f. 1323. 1324.

[b] Bizot. p. 178. Ziegler f. 1368.

[c] Lebens- Geschichte der drey Chur- Fürsten zu Pfalz / Fridrich des 5. Carl Ludwigs und Carls / Cölln 1693. p. 50. 51.

Das zwanzigste Capitel.

So gehen wir nun auf das Jahr 1633?

Wir werden aber auch da nicht viel besonders antreffen.

Wes / weil es die betrieglichen Spanischen Friedens- Vorschläge verhindert?

Es war freylich solches der Spanier Absehen; Jedoch als sich selbige Tractaten / wie obengemeldet / fruchtlos zerschlugen / forückte der Prinz von Rheingebirgen den 12. May.

Es

Die

Die gute Stadt hat sich wolvielmals leiden müssen?

Ich glaube selber nicht / daß irgendwo ein Platz so vielmal eingenommen / und wieder erobert worden / als eben dieses Rheinbergen. Weil es aber ein guter Platz am Rheinstrom ist / so hat es freylich nicht wol anderst seyn können.

Wie lange währete die Belägerung?

Etwan 20. Tage. Und also hatten die Spanier alle bishero inne gehabte Plätze am Nieder-Rheinstrom verlohren / und also wurde auch die Stadt Geldern / welche ihnen in dem ganzen Herzogthum dieses Namens übrig war / eingeschrencket.

Was unternahm der Prinz nach diesen?

Theils zog er sich nach dem Brabantischen zurück / und wartete auf den vom Engler Drenstirn versprochenen Succurs Schwedischer Völcker / welche auch in 5850. Reutern so Hessen als Schweden / und 1600. Musquetirern am 25. Augusti zu ihm stießen. (d) Theils schickte er Graf Wilhelmen von Nassau nach der Schelde / allwo selbiger das Fort Philippine / im gleichen auch die Stern-Schanze / (sonst Kopff-abgenannt) die Perle und Marien-Schanze und s. f. eroberte. (d)

(d) Sand. p. 450.

(e) Sand. p. 451. ff.

A propos. Warum hieß denn die Stern-Schanze Kopff-ab?

Weil beyden Commendanten / deren der eine sie den Spaniern und der andre den Holländern übergeben / die Köpffe abgeschlagen worden. [f]

[f] Bizot, p. 179.

Und

Und so giengen sie nach solchem allen in die Winter Quartiere?

Weil der Feind keine Lust zu einer Schlacht hatte / auch der Prinz allzumeist in Brabant sich nicht wagen wolte / noch einige Belagerung aber vorzunehmen es zu spät im Jahr war / so gönnete man den Soldaten die Ruhe. Doch bekamen die Spanier sonst wo einigen Verlust.

Wodurch?

Durch den Tod ihrer bisherigen Gouvernantin und Erz-Herzogin / Isabella Clara Eugenia / Infantin von Spanien.

Wenn verließ sie dieses Zierliche?

Am ersten December / zu Brüssel im 67. Jahr ihres Alters.

Was sagt man ihr zum Ruhme nach?

Das ihr Hoff / sonderlich nach ihres Gemahls Tode einem Kloster ähnlicher als einem Hofe gewesen ; und weil sie an harter Regierung kein Belieben trug / so wurde sie auch von dem Volck gar ungemeyn geliebet. [g]

[g] Bizot, p. 180.

Das ein und zwanzigste Capitel.

Wer ward denn nach der Infantin Tode im Jahr 1634. Gouverneur der Spanischen Niederlande?

Der König verordnete hierzu seinen Bruder den Infanten und Cardinal Ferdinand von Oesterreich. [h]

[h] Bizot, p. 180. Biblioth. Hist. & Univ. T. XVI. 1690. p. 15.

Kam er stracks in die Niederlande an?

Nein / sondern es war die Regierung Interim

Et 2

Fran-